Hubertusmesse am Sa., 04. Nov. 2017 in d. Borgeler Kirche

Sö.-Anzeiger, Mo, 06. 11. 2017

Die Hubertusmesse mit dem Bläsercorps Herzfeld-Lippborg fand bei den Gottesdienstbesuchern viel Anklang. ▪ Foto: Goerdt-Heegt

Gotteshaus und freie Natur

Hubertusmesse betont die Verantwortung der Menschen für die Schöpfung

BORGELN ▪ Ein ungewöhnliches Gottesdiensterlebnis bescherte die Hubertusmesse mit dem Bläsercorps des Hegerings Herzfeld-Lippborg am Samstag den Mitgliedern der evangelischen Kirche Borgeln.

„Wo sonst die Orgel oder der Posaunenchor unseren Gesang begleitet, erklingen heute Jagdhörner", so Prädikant Friedrich Schulze zur Wiesch. Es war ein ganz besonderer Gottesdienst, zu dem die Bläsergruppe des Hegerings Welver in die evangelische Kirche in Borgeln eingeladen hatte.

Gefeiert wurde die „Hubertusmesse", mitgestaltet vom Bläsercorps des Hegerings Herzfeld-Lippborg unter der Leitung von Anja Willenbrink. „So wie das Waidmannsheil in der Natur von Kanzel zu Kanzel klingt, so ähnlich ist es auch mit der Kanzel, auf der ich heute stehe", sagte Schulze zur Wiesch in seiner Predigt. Als passionierter Jäger wisse er um die Vergleichbarkeit der beiden Orte durch ihre Ruhe, das Genießen der Stille und den vertrauten Anblick im Gotteshaus oder in freier Natur. Die große Verantwortung des Menschen für die Schöpfung werde auf diese Weise immer wieder deutlich. Begeisterter Applaus belohnte die Musiker für die großartige Leistung bei ihrem Instrumentenspiel.

„Alle Mitglieder unserer Bläsergruppe wissen sehr genau, wie schwierig es ist, diese Instrumente so gut zu spielen, dass diese großartigen Melodien entstehen", so der Prädikant abschließend. ▪ **sgh**